

Bernhard Bamert: Bläser-Ensemble Sight-Reading

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	BMU-PJAPO-MOMP-03.22F.005 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshop: Rhythm-, Vocal-, Horn-, Stringsections
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Bernhard Bamert
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 6
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	bestandene Eignungsprüfung
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Studierende im 1. und 2. Jahr BA J&P Studierende aus der Klassik sind auch herzlich willkommen!
Lernziele / Kompetenzen	- Entwickeln und Realisieren eigener künstlerischer Konzepte - Erarbeiten und Performen eines Grundrepertoires aus den wichtigsten Stilbereichen - Erarbeiten und Anwenden verschiedener Kompositions- und Produktionstechniken - Angemessener Umgang mit öffentlichen Auftrittssituationen - Fortgeschrittenes Auftreten und entsprechende Kommunikation Überzeugende Präsenz auf der Bühne - Fortgeschrittene Interpretations- und Improvisationserfahrungen in unterschiedlichen Formen, Stilen und Besetzungen, fortgeschrittenes Performen und Interagieren mit der Band - vertiefte Auseinandersetzung mit komplexen musikalischen Strukturen; Kenntnis verschiedener Arten von Improvisation. - angewandte Gehörbildung, Rhythmik, Harmonielehre, Musikgeschichte, Kenntnis der wichtigsten Stile und deren Hintergründe, Sounds, KünstlerInnen, etc. - Erarbeiten und Anwenden grundsätzlicher Theorien und Techniken - Erfahrung mit instrumental- und vokaltechnischen Methoden und Anwendung im Hauptfach - ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten in Bezug auf das Hauptfach, Begeisterungsfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit - Organisationsfähigkeit - Fähigkeit, im Team musikalisch/künstlerische Prozesse zu entwickeln - Fähigkeit, ein Team zu organisieren und zu leiten - Fähigkeit zur vertieften Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdbildern - Fähigkeit, selbständig die persönlichen künstlerischen Wünsche und Visionen zu realisieren - Fähigkeit zum effektiven Gebrauch der eigenen Fantasie, Intuition, des emotionalen Verständnisses, - Fähigkeit, problemlösend kreativ zu denken und zu arbeiten - Fähigkeit, die eigene und die Arbeit anderer konstruktiv zu kritisieren, Fähigkeit, mit Fremd-Kritik an eigener Arbeit konstruktiv umzugehen - Fähigkeit, selbständig an einer Vielfalt von Themen zu arbeiten, Fähigkeit, Informationen zu sammeln und zusammenzufügen, Fähigkeit, eigene Gedanken und Argumente kritisch zu entwickeln, Fähigkeit, Eigenmotivation und Selbständigkeit zu

	zeigen
	- Anwendung von Prinzipien des Zeit-Management: Fähigkeit, mit verschiedenen Techniken und Prinzipien den persönlichen Zeitrahmen zu optimieren
Inhalte	Geübt wird Sight-Reading und auch kammermusikalisches Ensemblespiel anhand zumeist polyphoner Kompositionen von Spätmittelalter bis Moderne. Der Workshop ist somit gleichzeitig ein kleiner Exkurs durch die Epochen der Europäischen Musikgeschichte und dient als Stilkunde auch der Anregung für die eigene Schreibe. Anforderungen: Intonationssicherheit und Interesse. Besetzung: 4 bis 6 Blasinstrumente Bass- bis Sopranlage. Studierende aus der Klassik sind auch herzlich willkommen! Max. TN-Zahl: 6 Personen
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Musikalisch-künstlerische Performance - Standort- und Evaluationsgespräche
Termine	Montag: 16.15 - 17.20 ab 20. September 2021, Raum 5.H15
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5102_5